

DRŽAVNO NATJECANJE

UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE

2019./2020.

KATEGORIJA I

HÖRVERSTEHEN – Transkript des Textes

Hinweis: Zuerst lesen die Schüler die Aufgaben und dann wird der Hörtext vorgespielt (vorgelesen). Anschließend haben die Schüler 2 Minuten Zeit, um die Antworten in den Antwortbogen zu übertragen.

Aufgabe 1

Lies zuerst aufmerksam die Aufgaben (1.-8.). Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Dann hörst du ein Interview mit einer Kolumbianerin, die nach Kärnten gekommen ist und von ihrem ersten Jahr in Österreich erzählt. Das Interview hörst du zweimal. Kreise während des Hörens die richtige Antwort a), b) oder c) ein. 0 ist ein Beispiel. Nach dem zweiten Hören hast du noch 2 Minuten Zeit, um die Antworten in den Antwortbogen zu übertragen.

Hörtext zur Aufgabe 1

Post-its gehen um die Welt

Die 21-jährige Katherin Reina kommt aus Bogota, der Hauptstadt Kolumbiens, und ist nach Kärnten gekommen. Im folgenden Gespräch erzählt sie von ihrem ersten Jahr in Österreich.

Interviewer: Katherin, wo hast du Deutsch gelernt?

Katherin: Mit 19 Jahren begann ich, an unserer Universität in Bogota Deutsch zu lernen. Für mich ist Deutsch eine sehr schöne Sprache. Es gibt so viele verschiedene Wörter, die wir auf Spanisch nicht haben. Bald wurde mir klar, dass ich in ein deutschsprachiges Land reisen muss, wenn ich richtig Deutsch lernen will.

Interviewer: Deine Geschichte ist etwas Besonderes. Kannst du unseren Lesern des Magazins „Deutsch perfekt“ erklären, was du machst, dass nur wenige Deutschlernende gemacht haben?

Katherin: Ich habe vor einem Jahr einen Instagram-Account für Menschen, die Deutsch lernen möchten, eröffnet. Ich will über die sozialen Medien anderen Deutschlernern helfen – besonders bei den Artikeln der, die und das. Das ist zum Beispiel für viele Spanisch-Sprechende schwer.

Interviewer: Was machst du auf deinem Account?

Katherin: Ich fotografiere ein Objekt, eine Person oder ein Tier. Gleichzeitig halte ich ein Post-it in die Kamera, auf dem die Bezeichnung des Objekts steht. Ich fotografiere also zum Beispiel einen Fluss. Auf dem Foto sieht man dann auch einen Post-it mit der Aufschrift „der Fluss“. Ich lade fast jeden Tag ein Foto hoch.

Interviewer: Katherin, ich habe gehört, dass deine Fotos nur Substantive wiedergeben? Stimmt das?

Katherin: Ich habe viele Substantive durch Fotos dargestellt, aber da kommen natürlich auch Verben und Adjektive vor. Es ist nicht leicht mit einem Foto Adjektive und Verben zu erklären, weil Menschen unterschiedliche Vorstellungen im Kopf haben. Ich versuche immer mehr Adjektive und Verben in die Fotos einzubeziehen, weil sie genauso wichtig, wie die Substantive sind.

Interviewer: Kannst du uns erzählen, wie deine Follower reagieren, wenn du Verben mit deinen Fotos vorstellst?

Katherin: Als ich ein Bild einer Frau postete, die den Mund sehr weit offen hatte und sich die Hand davorhielt, da sie müde war, schrieb mir ein Follower, dass er und auch alle anderen mehr Verben wie dieses Bild haben möchte.

Interviewer: Dein Instagram-Account hat jetzt schon mehr als 30 000 Abonnenten. Jeden Tag werden es mehr. Die meisten deiner Follower wohnen in Deutschland, der Türkei und Österreich. Du hast Follower aus der ganzen Welt. Was glaubst du, warum hast du so viele Follower?

Katherin: Ich fotografiere schon lange und deswegen sind meine Bilder oft besonders gut gemacht. Manchmal ist dann auch die Nützlichkeit des Wortes nicht mehr so wichtig, wenn ich ein schönes Foto machen kann.

Interviewer: Katherin, hast du erwartet, dass du so populär wirst?

Katherin: Es war eine Überraschung. Eigentlich war mein Ziel: 10 000 Follower in einem Jahr. Und jetzt sind es schon so viel mehr! Inzwischen habe ich ein neues Ziel - ich will 100 000 Follower erreichen. Ich glaube, dass ich das schaffe.

Bearbeitet nach: <https://www.deutsch-perfekt.com/deutsch-hoeren>; 16.12. 2019